



Aktuelle LyMON-Statistik Endbericht 2022

Die Überwachung der Tuberkulose der Rinder (TB) wird in der Schweiz im Rahmen der amtlichen Fleischkontrolle an den Schlachthöfen durchgeführt. Sie dient im nationalen wie auch internationalen Handel mit Tieren und tierischen Produkten als Nachweis für die TB-Freiheit der Schweiz.

Mit LyMON wird die Möglichkeit geschaffen unspezifisch veränderte Lymphknoten auf TB abzuklären, auch wenn kein Verdachtsfall vorliegt. LyMON dient den amtlichen Tierärztinnen und Tierärzten (ATA) unklare Situationen abzuklären. Mit LyMON wird die TB-Überwachung, insbesondere im frühen Stadium dieser Tierseuche, zusätzlich gestärkt.

Ziel ist es, dass jede/jeder ATA mindestens eine Probe pro Jahr einsendet.

Eingesendete Proben 2022

Zwischen dem 1. Januar und 31. Dezember 2022 kamen insgesamt 94 Einsendungen von veränderten Rinder-Lymphknoten im Rahmen von LyMON am NRL für Tuberkulose zur Untersuchung.

Im selben Zeitraum wurden zusätzlich sechs TB-Verdachtsuntersuchungen bei Rindern durchgeführt. Bei keiner Probe wurde labordiagnostisch das Vorliegen von TB bestätigt.

Zusammenfassung

- Im Jahr 2022 wurden mit insgesamt 100 Lymphknoten-Einsendungen für den gezielten TB-Ausschluss bei Rindern etwas weniger Proben untersucht als in den Vorjahren (2021: 138 Proben; 2020: 114 Proben; 2019: 123 Proben).
- 45 ATA an den Schlachtbetrieben in 17 (Halb)-Kantonen haben Probenmaterial der Untersuchung auf TB zugeführt [siehe Tabelle].
- Die regionale Verteilung der untersuchten Rinder (Herkunftsbetriebe) kann als repräsentativ für die Schweiz betrachtet werden.
- In der Schweiz gab es im Jahr 2022 keine Hinweise für das Vorliegen von TB bei Rindern. Die epidemiologische Situation in den Nachbarländern (v.a. Österreich, Deutschland und Frankreich) zeigt jedoch, dass die *disease awareness* schweizweit durch Information und Schulung weiterhin aufrechterhalten werden muss. So können potentielle TB-Fälle bei Rindern frühzeitig erkannt werden.

Reporting TB-Früherkennung im Rahmen LyMON und TB-Verdachtsabklärungen

Kanton / FL	%-Anteil an Rinderschlachtungen	LyMON aktuell ¹	TB- Verdachtsabklärungen ²
AG	1.4%	4	1
AI/AR	0.2%	3	
BE	8.2%	3	2
BL	0.3%	2	
FR	14.8%	18	
GE	0.1%		
GL	0.1%		
GR	0.9%	2	1
JU	0.7%		
LU	4.4%	4	1
NE	0.2%		
SG	18.0%	25	
SH	0.1%		
SO	24.7%	13	
TG	0.6%		
TI	0.2%	1	1
Urkantone	4.0%	5	
VD	5.2%	3	
VS	0.7%		
ZG	0.2%	1	
ZH	15.1%	10	
FL	0.01%		
Summe	100%	94	6

¹ Anzahl eingesandter (LyMON-)Proben pro Schlachthof-Kanton

² Anzahl TB-Verdachtsproben pro Herkunftskanton

Wir danken den amtlichen Tierärztinnen und Tierärzten und den amtlichen Fachassistentinnen und Fachassistenten Fleisch für ihre aufmerksame Arbeit bei der Fleischkontrolle. Dieser Bericht kann zur Information an alle Involvierten weitergeleitet werden.

Kontakt für Rückfragen zu LyMON

cordia.wunderwald@blv.admin.ch